

KVD Clasen berichtete von kleineren Problemen beim Schülerspezialverkehr, wie sie zu jedem Schuljahreswechsel vorkämen und die der Abhilfe bedürften. Die Verwaltung hoffe, in den nächsten Tagen auch die letzten Beschwerden ausräumen zu können, so dass der Schülerspezialverkehr zur Zufriedenheit aller laufe. An der Vorgebirgsschule in Alfter, wo im Zuge des Vergabeverfahrens ein Wechsel des Beförderungsunternehmens stattgefunden habe, seien die ersten Erfahrungen durchweg positiv. Das Unternehmen verfüge über neue, gut ausgestattete Fahrzeuge und die Kommunikation verlaufe gut.

Auf den Hinweis der Abg. Streng, dass sie mehrfach in Alfter eine riskante und rücksichtslose Fahrweise von Fahrzeugen des Schülerspezialverkehrs beobachtet habe, bat KVD Clasen darum, bei derartigen Vorfällen Uhrzeit und Kennzeichen zu notieren und der Verwaltung mitzuteilen. Dann werde man der Angelegenheit umgehend nachgehen.